



Postfach 6731
CH-3001 Bern
Telefon 031 381 1770

Die Lehre: Gewinn oder Belastung?

Der Weg des jungen Menschen ins Berufsleben

Veranstaltung Amt für
Berufsbildung Cham

Prof. Dr. Allan Guggenbühl

5. Oktober 2022

Eigenschaften der Adoleszenz

- Weder Kind noch Erwachsener!
Jugend zwischen Grandiosität, Anspruchshaltung & Labilität
- Die Suche nach der eigenen Identität!
LGBT+ oder die Notwendigkeit anders zu sein
- Die Gleichaltrigen als Normgeber
Individualität über Anpassung an die Peers
- Reisen, Rebellion und Berufstätigkeit
Initiationen ins Erwachsenenleben?
- Selbstständigkeit als Illusion?
Von der Notwendigkeit der Selbsttäuschung

Eigenschaften der Jugend

- Vom Recht, nicht verstanden zu werden
Die Notwendigkeit der Abgrenzung & des Ärgers!
- Der Berufseinstieg als erster Schritt ins Leben
Die Berufswahl als Teil der Selbstverwirklichung
- Tauchphasen sind natürlich
Konflikte gehören meistens zum Einstieg
- Erwartungen hegen!
Jugendliche brauchen Erwachsene, die etwas von ihnen wollen
- Omaha: Die Suche nach Visionen & Geschichten
Mit der Jugend über Themen im Dialog treten

Die Lehrstelle: Schritt ins Erwachsenenleben?

- Zwischen coolem Auftritt & Unterwürfigkeit?
Die Jugend muss jedoch ernst genommen werden!
- Geld als Autonomiebeweis?
Wieso haben wir nicht die gleichen Rechte wie die Alten?
- Die Lehre Selbstverwirklichungsakt
Der Lehrbetrieb hat sich nach mir zu richten!!
- Anstrengungsdefizit: Der Wunsch nach Abkürzungen!
Selbstüberwindung & Stress sind nicht gesundheitsschädigend
- Hotel Mama & Papi Zahlmeister: fehlender Druck?
Sitzt die Jugend in der Wohlstandfalle?

Leitsätze

- Feed-Back: situationsbezogen & kurz
Jugendliche müssen die Reaktion auf Feed-Back vorher üben!
- Von Leidenschaften & Interessen berichten!
Lehrlinge wollen erfahren, was am Beruf gefällt!
- Normen & Erwartungen frühzeitig vermitteln!
Fixe Regeln, Grauzonen & Freiräume!
- Kleine Erfolgserlebnisse!
Positive Leistungen hervorheben & benennen
- Konsequenzen statt Moralpauken!
Der Jugendliche soll merken, dass er oder sie wichtig ist

Leitsätze

- Konflikte dort lösen, wo sie entstehen
Die Gefahr der Infantilisierung
- Die Berufslehre macht schneller erwachsen
Mittelschulen verlängern die Kindheit
- Inhaltliche Diskussionen
Raum & Zeitpunkt jedoch selbst definieren
- Kapitän bei der Royal Navy
Den Fähigkeiten der Jugend trauen!
- Jugend braucht Zuversicht & Optimismus
Nicht unsere eigenen Ängste an ihnen abhandeln

Leitsätze

- Struktur dann Beziehung: langsame Annäherung
- Die Kunst der Auseinandersetzung: Konflikte als Anbindungsakte
- Formales & Details wichtig nehmen
- Bestätigungen, Performances & Nachfragen
- Dialogische & konfrontative Auseinandersetzung
- Konkrete Anbindungen an Ort & Person
- Die Kunst der leichten Überforderung
- Anpassung über Widerstand
- Codes der Firma bekannt machen

Leitsätze

- Der retrograde Lerneffekt
- Kurze, spontane Kommentare
- Kurze Auszeiten bei Problemen
- Kommunikation der Erwartungen & des Tagesablaufes
- Bei ernststen Gesprächen: Ortswechsel & offene Schlüsse
- Beurteilungsrahmen definieren: Haltung, Eindruck, Leistung, Auftritt sind evtl. auch ein Thema
- Bezugsperson festlegen

Literatur

- Mobbing unter Freunden (2021) Basel
- Mythodrama-Therapie (2021) Bern
- Die vergessene Klugheit (2015) Bern
- Was ist mit den Jungen los? (2011) Freiburg
- Pubertät echt ätzend! (2015) Freiburg
- Kleine Machos in der Krise (2011). Freiburg

www.ikm.ch/info@ikm.ch